

	<p>Objekt: Deutsches Reich: 5 Mark 1904</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Papiergeld, Deutsches Reich</p> <p>Inventarnummer: 18219674</p>
--	--

## Beschreibung

Die Reichskassenscheine wurden als Zahlungsmittel ab Ende April 1906 in den Verkehr gegeben. Durch die Inflation waren die Scheine seit November 1922 praktisch wertlos. Gesetzlich ungültig waren sie seit dem 6. Juni 1925. Die Darstellung zeigt wieder symbolhaft Sinnbilder für die Landwirtschaft, die Industrie, den Handel und die Schifffahrt.

Vorderseite: In einem Zierrahmen die gekrönte Germania am Meer mit Fahne und Schild, daneben nacktes Kind mit auffliegender Taube, Symbole, Wert in Worten, Ausgabedatum, Unterschriften.

Rückseite: Wertangabe als Ziffer auf Zierleiste, die von einem einen Schatz hütenden Lindwurm gehalten wird. Oben links Tafel mit Strafsatz, links unten Seriennummer.

Serie: A

Farbe: Dunkelblau, grün

Stempel-Typ: Violett

[Person-Körperschaft-Bezug]

Akteur: Zwicker

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

Durchmesser: 125x80 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1904
	wer	Firma Ebart (Spechthausen)
	wo	Brandenburg
Vorlagenerstellung	wann	

	wer	Alexander Zick
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	31.10.1904
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- 5 Mark
- Allegorie
- Deutsches Reich
- Heraldik
- Kaiserin
- König
- Papiergeld
- Pflanze
- Tier

## Literatur

- A. Pick - J.-U. Rixen, Papiergeld Spezialkatalog Deutschland (1991) Nr. 8.
- H. Rosenberg, Die deutschen Banknoten ab 1871. 15. Auflage (2005) Nr. 22.
- J. Koppatz, Geldscheine des Deutschen Reiches (1988) 225 Nr. 1.08..